Inhalt

- Was ist ein Childhood-Haus: 10 Standards des „Barnahus“/ Childhood-Haus-Konzeptes
- Prozess bis zur Eröffnung des Childhood Hauses Heidelberg
- Zugangswege zum Childhood-Haus
- Fallbeispiele
- Rundgang durch das Childhood-Haus Heidelberg
- Kooperationverträge
Barnahus Qualitätsstandards
Leitfaden für den interdisziplinären und ressortübergreifenden Umgang mit minderjährigen Opfern und Zeugen von Gewalt - Zusammenfassung

Die Qualitätsstandards vom Barnahus
Im Sinne des Kindes

The **GOLDEN RULE** is, that the child, regardless of the legal outcome, will be in a better position when the process ends than when it began.

- Das *Barnahus* bietet Kindern eine kinderfreundliche, sichere Umgebung und vereinigt alle wichtigen Leistungen im Rahmen eines Verfahrens unter einem Dach

- 10 Standards, die im Europäischen Projekt *Promise 1* formuliert wurden

- **Ziel:** möglichst "standard-nahes" Arbeiten Qualitätsstandards sicherstellen
Standard 1
Kerngrundsätze

1. Grundsatz
Es ist sicherzustellen, dass das Kindeswohl immer im Mittelpunkt der Vorgehensweise und Entscheidungsfindung steht.

2. Grundsatz
Das Kind hat das Recht, gehört zu werden und Informationen zu erhalten.

3. Grundsatz
Es gilt unangemessener Verzögerungen zu verhindern.

Ziel: Retraumatisierung bei Kindern vermeiden

Standard 2
Zusammenarbeit im Barnahus

- Multidiziplinär und ressortübergreifend: Professionelle aus den verschiedenen Bereichen arbeiten zusammen
- Klar definierte Rollen innerhalb des Teams
- Formaler Status – durch einen Vertrag festgelegt (garantiert Stabilität und Kontinuität)

Ziel: Strukturierte & transparente Zusammenarbeit

Standard 3/ Zielgruppe

- Zielgruppe ist inkludierend und breit definiert
- Zielgruppe wird im Vertrag/der Vereinbarung definiert
Standard 4
Kinderfreundliche Umgebung

Ort & Erreichbarkeit
Kinderfreundlicher Innenbereich
Videoüberwachter Befragungsraum
Kontakt zwischen TäterInnen und Kind verhindern
Privatsphäre für besuchende Kinder

Universitätsklinikum Heidelberg | Februar 2020 | Dr. med. Astrid Helling-Bakki M.A., Idil Reineke B.A.

Standard 5
Case Management

- Ressortübergreifendes Arbeiten als zusätzliche Entlastung in der Koordination
- Aufgabenbereiche:
  - Formale Verfahren und Routinen
  - Fallplanung und –besprechung
  - Fallverfolgung

Universitätsklinikum Heidelberg | Februar 2020 | Dr. med. Astrid Helling-Bakki M.A., Idil Reineke B.A.
Standard 6
Forensische Interviews

- Evidenzbasierte Praxis und Protokolle
- Fachpersonal in der Befragung
- Ort und Aufzeichnung

Elementar:
- Multidisziplinäre und ressortübergreifende Präsenz
- Respektieren des Rechts auf eine faire Verhandlung des Angeklagten
- Anpassung an das Kind

Standard 7
Medizinische Untersuchung

- Beurteilung und Behandlung
- Fallbesprechung und Planung
- Medizinische Mitarbeiter

Information und Partizipation des Kindes

Standard 8
Therapeutische Leistungen

- Beurteilung und Behandlung
- Mitarbeiter
- ”Krisenintervention”
Standard 9
Aufbau von Kapazitäten

- Schulung von Fachkräften
- Anleitung – Supervision – Beratung

Standard 10
Prävention

- Erfassen von Daten,
- Weitergabe von Informationen und Schärfen des Bewusstseins
- Aufbau externen Kompetenzen

Childhood-Häuser in Deutschland

- Eröffnung des ersten Childhood-Hauses in Leipzig 9/2018
- Eröffnung des zweiten Childhood-Hauses in Heidelberg 9/2019
- Gründung weiterer Childhood-Häuser in Deutschland
  - 10 geplant mit Unterstützung der WCF, teils mit Landesfinanzierung (Niedersachsen, Hessen)
  - 2020 geplante Eröffnungen CH Berlin, Düsseldorf
- Baden-Württemberg: gemeinsames Arbeitstreffen mit IM, JM, FM, Ministerium für Soziales und Integration 3/2020
  - Langfristige Finanzierung ggf. mehrerer Häuser
  - Aufgabendefinition des Modellprojektes (Einzugsgebiet)
Europäischer Kontext
So wird das Barnahus umgesetzt

- 26 Länder verfolgen das Barnahuskonzept oder haben es bereits (umfassend) etabliert, u.a. Schweden, Island, Dänemark oder Finnland
- Teil von Promise 1+2
- Länder mit und ohne Anzeigepflicht für Fachkräfte
- Unterschiedliche Finanzierungsmodelle und Trägerschaften (*Region/ Land/ NGO*)
- Konzept-bezogene Qualitätsstandards und Evaluationsinstrumente

- Stiftung Childhood entwickelte aus *Barnahus Konzept* das *Childhood-Haus* — angepasst an die nationalen Gegebenheiten

---

Childhood-Haus Heidelberg
Voßstraße 2, Geb. 4040, 1. OG
Entstehungsgeschichte

Juni 2018
Informatives Treffen mit WCF und ZKJM

Juli – Okt. 2018
Informations Treffen mit Polizei, Jugendamt, Justiz, ob gemeinsame Umsetzung des Childhood-Hauses realistisch und gewünscht ist.

Jan. 2019
1. Gemeinsames Planungstreffen mit allen beteiligten Institutionen

Mär/Mär 2019
Vorstellung und Absegnung des Projekttes Innen-/Justiz-/Sozialministerium

Mai 2019
2. Gemeinsames Planungstreffen mit allen beteiligten Institutionen

09.09.2019 Aufnahme des Alltagsbetriebs

Mai 2018
Anruf Frau Mühlinger WCF

Juli 2018
Klarung der Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der UKHD

Dec. 2018
• Bewilligung der Förderung durch die WCF
• Festlegung der Räumlichkeiten

Feb. 2019
Vorstellung im Netzwerktreffen FH und KS

Mar 2019
Gemeinsamer Besuch des CH Leipzig

Mar 2019
Gemeinsamer Besuch Barnahus Stockholm

05.09.2019 Einweihung

Universitätsklinikum Heidelberg | Februar 2020 | Dr. med. Astrid Helling-Bakki M.A., Idil Reineke B.A.

Die Zugangswege

Innerhalb der Einrichtungen des Universitätsklinikums (ZKJM, Kinderchirurgie, KJP, Gynäkologie...)

Bei ambulanten Behandern (Kinderärzte, Gynäkologen, Kinder- und Jugendpsychiater/-psychologen, Hausärzte...)

Verdachtsfall oder bestätigte Kindesmisshandlung wurde beim Jugendamt bereits gemeldet und der Fall wird dort bearbeitet

Verdacht auf Kindesmisshandlung entsteht bei Netzwerkpartnern/ betreuenden Einrichtungen

Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte) sind bereits tätig

Familiengericht

Universitätsklinikum Heidelberg | Februar 2020 | Dr. med. Astrid Helling-Bakki M.A., Idil Reineke B.A.
Case Manager wird angerufen bei dringendem V. a. Kindermisshandlung/ sexuellen Missbrauch von:

Intern aus dem Klinikum  
| Niedergelassenem Behandler  
| Netzwerkpartner  
| Jugendamt (JA)  
| Privatperson  
| Polizei  
| Justiz  

Ggf. zu erermittlung angeleigter Netzwerkpartner oder Direkt an das Jugendamt

Verdacht ambulant zu klären/ Kind sicher/ Eltern kooperativ?

Stationäre Aufnahme zur weiteren Klärung des Verdachtes

Medizinische/ forensische Untersuchung im Childhood-Haus (CH) und Kinderschutzteamfallkonferenz (Ausnahme: stationäre / notfallversorgungspflichtige Kinder -> gemeinsame Untersuchung mit Rechtsmedizin in der Klinik, bzw. ergänzende Diagnostik z. B. Radiologie, Spezialambulanzen)

b. B. psychotherapeutische Krisenintervention

Vermittlung an Netzwerkpartner/ Ansprechpartnern innerhalb der Universitätsklinik (für Oden/ Familie/ ggf. Täter)

Ggf Information des JA gemäß §4KKG

Ggf. Anzeigeerstattung und audiovisuelle Vernehmung im CH

---

Interdisziplinäre Fallabklärung

---

Universitätsklinikum Heidelberg  |  Februar 2020  |  Dr. med. Astrid Helling-Bakki M.A., lfd. Reineke B.A.

---

Universitätsklinikum Heidelberg  |  Februar 2020  |  Dr. med. Astrid Helling-Bakki M.A., lfd. Reineke B.A.
Case Managerin

Erreichbar von 8-16 Uhr

Idil Reineke
Voßstraße 2
69115 Heidelberg
Tel. 06221-56 32430
Childhood-Haus@med.uni-heidelberg.de

childhood-haus.ukhd.de

Fallplanung

Sachverhalt verstehen:
• Wer ruft an, mit welchem Auftrag?
• Erhebung der Sozialdaten
• Sachverhalt beschreiben lassen
• Täter*in bekannt
• Letzter angenommener Übergriff
• Anzeige erfolgt, oder geplant
• Fand eine Befragung statt
• Jugendamt involviert
• Andere Institutionen involviert

Fall planen
Terminierung?
Welche Profession muss anwesend sein?
• Kinderarzt
• Psycholog*in
• Gynäkolog*in
• Kinder- und Jugendgynäkolog*in
• Rechtsmediziner*in
1. Fallbeispiel:

Jugendamt XY ruft an.
Sie möchten ein Kleinkind bei uns vorstellen welches frisch In Obhut genommen wurde.
Das Kind hat blaue Flecken.
Die Case-Managerin plant eine Vertreterin der Rechtsmedizin und eine Kinderschutzärztin zum Termin ein.
Bei der Untersuchung werden diverse misshandlungstypische Verletzungen aus unterschiedlichen Entstehungszeiten festgestellt sowie Zeichen der Vernachlässigung.
Das Kind bleibt weiterhin in Obhut, die Geschwisterkinder sollen auch vorgestellt werden.
Das JA meldet sich ein paar Tage später bei der Rechtsmedizin und wünscht ein Gutachten. Dieses kommt innerhalb der selben Woche wie der Arztbrief an.

2. Fallbeispiel:

Alleinerziehende Mutter ruft im Childhood-Haus an.
Ihre drei Kinder besuchen am Wochenende den getrennt lebenden Vater. Sie berichtet von sex. Übergriffen und der psychischen Belastung der Kinder, die durch die Besuche entstehen.
Die Case-Managerin vereinbart einen Termin im Childhood Haus. Anwesend sind eine Vertreter*in der Rechtsmedizin, eine Kinderschutzärztin und eine Psychologin.
Eine Schweigepflichtentbindung wird von der Mutter gegenüber Jugendamt und Kinderärztin unterschrieben.
Die Mutter berichtet, dass sie die Familienhelferin erst kürzlich abgelehnt hat, sie würde Unruhe in die Familie bringen. Sie zeigt sich wenig kooperativ, eher destruktiv und aufbrausend.
Wir geben dem JA Rückmeldung über den Besuch und Empfehlen weiterhin eine Familienhelferin zu installieren.
3. Fallbeispiel

Das Mädchen und die Mutter wünschen eine gynäkologische Untersuchung und ein beratendes Gespräch mit der Psychologin im Childhood-Haus.

Die Case Managerin plant zum Vernehmungstermin eine Ärztin und Psychologin hinzu.


Die Strafermittlung wird auf Grund von mangelnder weiterer Kooperation eingestellt.

Kinderschutzaeille
Vorstellungen im Childhood-Haus Heidelberg

Kinderschutzfragestellungen Sept. 2019-Feb. 2020
Gesamtzahl: 65
Stand 03.02.2020

- stationäre Aufnahme
- direkte Vermittlung/ Beratung
- Abklärung im CHH
- "nur" rechtsmedizinische Befunddokumentation

Universitätsklinikum Heidelberg | Februar 2020 | Dr. med. Astrid Hellinger-Bakki M.A., Inl Reineke B.A.
Gemeinsame Fallabklärung im Childhood-Haus
Die Beteiligten

Beteiligte Professionen
Stand 03.02.2020

- Rechtsmedizin: 23
- Pädiatrie: 27
- Gynäkologie: 16
- Polizei: 6
- Psychologie: 10
- Richterliche Befragung: 2

Grundriss Childhood-Haus Heidelberg

- Büro Rechtsmedizin
- Untersuchungsraum
- Technik und Observationsraum
- WC
- Vernehmungszimmer
- Beratungszimmer
- Wartezimmer
- Büro/Anmeldung
- Observationsraum zum Angeklagten
Das Büro

Wartezimmer
Beratungszimmer

Das Vernehmungszimmer
Die Kamerab

Der Technikraum
Das Arztzimmer

Kooperationsverträge

- Ziel: formale Klärung der Zusammenarbeit, Sicherung von Stabilität und Kontinuität in der Zusammenarbeit
- Gemeinsame Präambel für alle Kooperationspartner Universitätsklinik Träger ZKJM, Polizei, Justiz und Jugendämter
- Fertiger Kooperationsvertrag für die Justiz liegt aktuell zur Unterschrift vor
- Entwurf Kooperationsvertrag mit Polizei wird nach Unterschrift des Justizvertrags angepasst und finalisiert
- Kooperationsvertrag mit Jugendämtern muss inhaltliche noch ausgearbeitet werden: Stadt HD+RNK, Kommunikationswege (KKG), Aufgabenbeschreibung
Einzugsgebiet, Kerngebiet nach PLZ

- 69 Heidelberg 11 Fälle
- 74 Heilbronn 6 Fälle
- 76 Karlsruhe 6 Fälle
- 68 Mannheim 6 Fälle
- 64 Bensheim 1 Fall
- 60 Frankfurt 1 Fall
CHILDHOOD-HAUS HEIDELBERG

Unter der Trägerschaft des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg entsteht gemeinsam mit der World Childhood Foundation das erste Childhood-Haus in Baden-Württemberg. Imitiert wurde das Childhood-Haus Heidelberg durch die World Childhood Foundation, ermöglicht durch die bedeutende Förderung der Haus Tachi Stiftung.


Feierliche Einweihung des Childhood-Haus Heidelberg in Anwesenheit Dr. König in Silvia von Schweden am 05.04.2010.

Universitätsklinikum Heidelberg | Februar 2020 | Dr. med. Astrid Helling-Bakki M.A., IoI Reineke B.A.